

Spielbericht



SfD bauen Serie gegen den SSV Ehingen Süd aus

Am Mittwoch hieß es Platz 5 gegen Platz 4 in der Röser Arena in Dorfmerkingen. Es war von Anfang an Spannung in der Partie. Gleich nach 3 Minuten setzte Feil ein erstes Ausrufezeichen und zog aus 20 Metern ab. Der Ball ging knapp links unten am Tor vorbei. In der 8. Minute versuchte es dann Eiselt, seinen Schuss konnte der Gästetorwart parieren, der Nachschuss der Sportfreunde kullerte aber wieder knapp vorbei. Vier Minuten später war es erneut Feil der unter Bedrängnis nicht sauber abschließen konnte. Die Gäste aus Ehingen konnten dann in der 14. Minute das erste Mal einen Ihrer Angriffe abschließen. Der Schuss von Akhabue war allerdings zu schwach. Nach einer Ecke in der 17. Minute versuchten die SSVler es mit einem Volley Schuss aus gut 20 Metern doch verfehlten das Gehäuse. Nach 20 gespielten Minuten folgte das mittlerweile verdiente 1:0. Schindele war nach einer scharfen Flanke zur Stelle und köpfte das Ding wuchtvoll in die Maschen. Die Sportfreunde wollten gleich nachlegen doch der Schuss von Eiselt konnte vom Torhüter entschärft werden. Dann hatten die Sportfreunde das Glück des Tüchtigen, ein Schuss von Ehingens Akhabue ging im Gegenzug an den Pfosten. In der Folge gab es noch vereinzelt Aktionen auf beiden Seiten bis in der 45. Minute nicht der Halbzeit sondern ein Elfmeterpfiff ertönte. Es war die Ausgleichschance für Ehingen. Doch Zech behielt Ruhe und konnte den Elfer abwehren. So ging es 1:0 in die Halbzeit.

Die schwarz-roten war nach Wiederanpfiff hellwach und so hatte Gallego in der 50. Minute das 2:0 auf dem Fuß. Zuvor hatte sich Nietzer auf der Grundlinie durchgesetzt und auf ihn zurückgelegt. Gallego traf den Ball aber nicht richtig und verzog. In der 57. Minute war es dann so weit. Die Sportfreunde setzten sich erneut über links durch, Mutlu sah den im Zentrum freistehenden Feil, dessen Schuss abgefälscht wurde und unhaltbar ins Tor segelte. Die Gäste gaben aber keineswegs auf und versuchten weiterhin in der Partie zu bleiben, konnten aber keine zwingenden Abschlüsse mehr kreieren. Selbst als in der 64. Minute ein verunglückter Pass von Zech eine Chance eröffnete, dauerte es zu lange und die SfD-Abwehr war zur Stelle. Die Gäste waren weiterhin um den Anschluss bemüht mussten dann aber in der 89. Minute die Entscheidung hinnehmen. Nietzer schob nach Eiselts Querpass von der Grundlinie zum 3:0 Endstand ein.

Tore:

1:0 Schindele (20.), 2:0 Feil (57.), 3:0 Nietzer (89.)

SfD:

Zech, Schwarzer (Jablonski 81.), Schmidt, Feil, Eiselt, Gunst, Schneider (Mutlu 45.), Ehrmann (Gallego 45.), Nietzer (Niederer 91.), Adler (Schimmele 37.), Schindele